



Akupunktur bei Pubertätsmenorrhagie: Effektive Zusatzbehandlung entdeckt!

Ein 16-jähriges Mädchen mit pubertärer Menorrhagie erlebte nach 6 Tagen Akupunktur wesentliche Verbesserungen. Die Studie deutet auf Akupunktur als vielversprechende Therapieform hin.



Die Pubertät ist eine entscheidende Phase im Leben eines Jugendlichen, in der viele biologische und hormonelle Veränderungen stattfinden. Eine Herausforderung in dieser Zeit kann die sogenannte Menorrhagie sein, ein medizinischer Begriff, der übermäßig starke und langanhaltende Menstruationsblutungen beschreibt. Diese treten oft auf, weil der Körper noch lernt, seine Hormone zu regulieren. In einem kürzlich durchgeführten Fallbericht wurde die Wirksamkeit von Akupunktur bei einer 16-jährigen Patientin mit solchen Symptomen untersucht.

Akupunktur, eine Therapieform der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), nutzt feine Nadeln, die in bestimmte Punkte des

Körpers gestochen werden, um den Energiefluss zu regulieren und Heilung zu fördern. In diesem Fall wurde die Akupunktur als zusätzliche Behandlungsmethode angewendet, um die Menorrhagie der Patientin zu lindern.

Nach einer sechstägigen Akupunkturbehandlung wurde festgestellt, dass die Blutungen vollständig aufgehört hatten. Weitere Untersuchungen zeigten, dass die Größe der Gebärmutter und der Eierstöcke abgenommen hatte und die Verdickung der Gebärmutterschleimhaut komplett zurückgegangen war. Der nächste Menstruationszyklus der Patientin begann pünktlich, was auf eine verbesserte Regulierung ihrer Menstruationszyklen hindeutet.

Analyse möglicher zukünftiger Entwicklungen

Die vielversprechenden Ergebnisse dieser Fallstudie deuten darauf hin, dass Akupunktur eine nützliche Ergänzungstherapie für junge Frauen mit pubertärer Menorrhagie sein könnte. Dies könnte zu einer Änderung bisheriger Behandlungspraktiken führen, die traditionell eher hormonelle oder medizinische Ansätze verfolgen. Dennoch ist es wichtig, diese Ergebnisse durch weitere Studien zu untermauern, um die Langzeitwirkung und Sicherheit der Akupunktur bei dieser Indikation zu bestätigen.

Grundlegende Begriffe und Konzepte

- **Pubertät:** Die Phase des Übergangs von der Kindheit zum Erwachsenenalter, in der sexuelle Reife erreicht wird.
- **Menorrhagie:** Übermäßig starke und/oder langanhaltende Menstruationsblutungen.
- **Akupunktur:** Eine Behandlungsmethode, bei der feine Nadeln in spezifische Punkte des Körpers gestochen werden, um den Energiefluss zu beeinflussen.
- **Traditionelle Chinesische Medizin (TCM):** Eine ganzheitliche medizinische Praxis, die Heilmethoden wie

Akupunktur verwendet, um das Gleichgewicht des Körpers wiederherzustellen.

- **Hypothalamo-hypophysär-ovarielle Achse:** Ein Hormonregelkreis, der an der Kontrolle der weiblichen Fortpflanzungsfunktion beteiligt ist.
- **Anovulation:** Der Zustand, in dem ein Menstruationszyklus ohne Freisetzung einer Eizelle von den Eierstöcken auftritt.

Abkürzungen

- **SP4:** Akupunkturpunkt Gongsun
- **PC 6:** Akupunkturpunkt Neiguan
- **KI 14:** Akupunkturpunkt Siman
- **SP 10:** Akupunkturpunkt Xuehai
- **LR 1:** Akupunkturpunkt Dadun
- **CV 6:** Akupunkturpunkt Qihai

Wirksamkeit von Akupunktur bei pubertärer Menorrhagie

In der vorliegenden Untersuchung wurde die Wirksamkeit der Akupunktur als ergänzende Therapie bei pubertärer Menorrhagie untersucht, einem Zustand, der durch verlängerte und übermäßige Menstruationsblutungen von der Menarche bis zum 19. Lebensjahr gekennzeichnet ist. Die Studie hebt hervor, dass diese Form der Menorrhagie häufig mit einer unreifen hypothalamo-hypophysären-ovariellen Achse in Verbindung gebracht wird, die zu anhaltend hohen Östrogenspiegeln und Anovulation führt.

Methodik

Die Behandlung wurde anhand der Diagnostik der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) durchgeführt. Die Diagnose stützte sich auf die Zungen- und Pulsdiagnostik der Patientin, einer 16-jährigen mit unregelmäßigen Menstruationszyklen und einer

Blutungsdauer von 41 Tagen. Die Akupunkturpunkte SP4 (Gongsun), PC 6 (Neiguan), KI 14 (Siman), SP 10 (Xuehai), LR 1 (Dadun) und CV 6 (Qihai) wurden ausgewählt, um die Leberblutstase zu lindern. Die Behandlung umfasste täglich eine Sitzung von 20 Minuten über einen Monat hinweg.

Ergebnisse

- Nach sechs Tagen der Akupunkturbehandlung hörten die Blutungen vollständig auf.
- Nach einem Monat zeigten Ultraschalluntersuchungen eine Verringerung der Gebärmutter- und Ovariengröße sowie eine vollständige Rückbildung der Endometriumverdickung.
- Die folgende Menstruation setzte nach einem Monat pünktlich ein.

Schlussfolgerung

Die Ergebnisse dieser Fallstudie deuten darauf hin, dass Akupunktur auf Basis einer TCM-Diagnose vielversprechende Auswirkungen als ergänzende Therapie bei pubertärer Menorrhagie zeigt. Sie kann den Menstruationszyklus regulieren, indem sie die reproduktive Gesundheit verbessert. Dennoch ist weitere Forschung erforderlich, um die langfristigen Behandlungseffekte genauer zu evaluieren.

Quelle: pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/39712516

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki